

Weihnachten 1997

Liebe

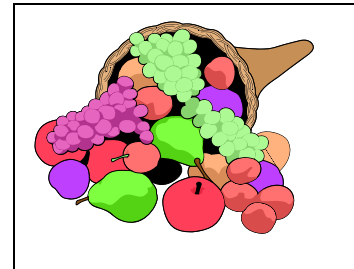
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an unserer Art des Weihnachtsgrußes festhalten und einen kurzen Jahresrückblick wagen.

Bereits am Jahresbeginn gab es in Peters Arbeit erst mal eine große Umstellung. BASF Magnetics wurde an einen koreanischen Chemiekonzern verkauft und die Mitarbeiter hatten zuerst Angst um ihre Arbeitsplätze. Gott sei Dank haben sich die Ängste nicht bestätigt und der Firmenwechsel erwies sich im nachhinein als positiv. Im März dieses Jahres feierte Peter seinen 40. Geburtstag und das erinnerte uns unweigerlich daran, daß wir absolut nicht mehr jünger werden. Dieser Tag wurde nicht mit der gebührenden Aufmerksamkeit begangen, da wir uns für das Jahresende etwas vorgenommen hatten, doch davon später. Im April dieses Jahres begann ich meine bereits vermißte außerhäusische Tätigkeit im Krankenhaus wieder aufzunehmen. Doch jetzt in vermindelter Form und mit einem neuen Aufgabenbereich. So arbeite ich nun ausschließlich im EDV-Bereich und bin momentan durch die EDV-Vernetzung des Krankenhauses für die Schulung der Mitarbeiter mitverantwortlich. Die Arbeit ist sehr spannend und macht fast immer großen Spaß, sind doch die Kursteilnehmer immer anders zusammengesetzt und durch die verschiedenen Vorkenntnisse ergeben sich zum Teil lustige Situationen. Von diversen Programmabstürzen und Pannen durch das neue System ganz zu schweigen. Der Adrenalinpiegel liegt während eines Kurses immer recht hoch. Gott sei Dank kann unser kleiner Stefan in der Zeit, in der ich nicht zu Hause bin, bei seiner Omi und seinem Opi verbringen, so daß ich mir absolut keine Sorgen machen muß und er toll aufgehoben ist. Das Zusammensein mit meinen Kollegen und die Arbeit mit den Leuten ist für mich wie "Urlaub" und macht mir große Freude. In den Osterferien fuhr Peter mit den "Großen" nach Italien. Seit Jahren ein paar Tage Urlaub, die nicht am Campingplatz verbracht wurden. Der kleine Stefan blieb bei mir zu Hause. So konnte der Rest der Familie ungehindert auf Abenteuer gehen und es war für die Kinder ein tolles Erlebnis, einmal ein ganz anderes Land kennenzulernen und sie haben es auch echt genossen. Einerseits habe ich mich auf einige ruhige Tage gefreut, aber noch viel besser ist es mir gegangen, als alle wieder gesund zu Hause waren. Der Mai war für die Familie wohl der aufregendste Monat. Endlich konnten wir nach langem Warten unser Hundebaby in die Arme nehmen und für mich ist ein Kindertraum in Erfüllung gegangen. vom ersten Tag an hatten wir mit unserer Poldi nur Freude. Für die ganze Familie ist sie eine echte Bereicherung und obwohl wir täglich viel Zeit für sie einplanen müssen, möchten wir sie nicht mehr missen. Die stundenlangen Wanderungen sind nicht nur für den Hund unentbehrlich, kann man sich doch selbst dabei bestens entspannen und viel Kraft für den Alltag sammeln. Stefan wird besonders vorsichtig behandelt und die beiden sitzen zusammen im Körbchen. Sämtliche Befürchtungen, die nicht nur wir selbst vorher hatten, haben sich nicht bestätigt und so haben wir halt noch ein zusätzliches Familienmitglied. Unser Andreas ging in den Pfingstferien mit seinem Freund auf große Fahrt und ab ging's mit dem Fahrrad in ein organisiertes Zeltlager. Nach einer Woche haben wir ihn kaum wiedererkannt. Die Tage haben ihm sichtlich gut getan, doch die braune Farbe war nicht nur von der Sonne.....

Das Schuljahresende gestaltete sich recht aufregend, hat doch Carolin ihre Mittlere

Reife abgelegt und wäre nun eigentlich aller schulischen Verpflichtungen enthoben gewesen, aber sie wollte unbedingt noch auf die Fachoberschule und so fährt sie nun drei Tage in der Woche zum Unterricht und an zwei Tagen absolviert sie ein Praktikum. Im ersten Schulhalbjahr im Kindergarten, das zweite Halbjahr wird sie ein Pflegepraktikum im Krankenhaus machen. Sie hat dort schon mal ein Schnupperpraktikum absolviert und es hat ihr viel Freude gemacht. Wir werden sehen, wie es weiter geht. Momentan ist ihr Ziel, Religionspädagogik zu studieren und später entweder als Gemeindefereferentin oder Religionslehrerin arbeiten. Momentan liebt sie "ihre" Kinder im Kindergarten und sie bleibt ja durch unseren kleinen Stefan immer im Training, den sie nach wie vor liebevoll umsorgt. Ansonsten verbringt sie ihre knappe Freizeit mit dem Hund oder betreut diverse Jugendgruppen in unserer Kirchengemeinde.

Für den Garten haben wir uns dieses Jahr einiges vorgenommen und wollten den Kampf gegen die Schnecken endlich erfolgreich beenden, doch ist es auch dieses Jahr bei dem Wunsch geblieben. Die Ernte war ganz toll.



Wir hatten jede Menge Tomaten, Salat, Zwiebeln, Johannisbeeren, Schlangengurken, Kräuter und vieles mehr. Um unserer Zucchini-Schwemme Herr zu werden, haben wir jede Menge Chutney gekocht und sind nun bis zur nächsten Ernte versorgt. Unsere Äpfel sind diesmal auch etwas mehr geworden. Hatten wir letztes Jahr nur drei Stück, konnten wir sie heuer kaum auf einmal tragen. Von echter Ernte konnte aber auch diesmal keine Rede sein. Immerhin gab es einige Male Apfelstrudel, Kuchen und Apfelmus. Ernähren könnten wir uns nicht aus unseren kleinen Stück Erde, aber es macht nach wie vor Spaß, wenn uns die nötige Zeit auch fehlt, es einigermaßen professionell zu machen. Peter hat sich allerdings selbst übertroffen. Die Glashausbewässerung funktioniert vollautomatisch und solarbetrieben, so daß wir bei trockenem Wetter nicht nur zum Glashausgießen in den Garten rasen müssen. Wenn es jetzt noch eine Lösung für automatisches Säen, Unkraut und Schnecken fangen einschließlich Vollernte gäbe, könnten wir uns getrost hinsetzen und die Beine hochlegen. Leider konnten wir das nicht mal im Sommerurlaub. Da ich selbst arbeitsbedingt keinen Urlaub machen konnte, (im Augenblick hole ich das nach) war die übrige Familie ziemlich gefordert und außer ein paar Ausflügen gab es keine besonderen Attraktionen. Die ersten eigenen Schritte in die große weite Welt machte Stefan pünktlich mit 1 Jahr, so daß es jetzt kein Halten mehr für ihn gibt. Kaum etwas ist sicher vor ihm und sein Tatendrang ist enorm. Da muß man durch und wir können ihm sowieso nicht böse sein, da er uns alle gleichermaßen um den Finger wickelt und so räumen wir halt 100 mal am Tag alles wieder auf. Da er auch im Kinderwagen nicht mehr sitzen bleibt, müssen wir ihn in der Kraxe herumschleppen und das ist gar nicht immer so lustig, aber irgendwann kommt auch er in den Kindergarten, oder? Tobias bemüht sich derzeit um eine Schnupperlehre bei den Stadtwerken als Industrieelektroniker. Diese Richtung würde ihn am meisten interessieren, aber ob er seinen Berufswunsch erfüllen kann, ist doch recht fraglich, da die Mittlere Reife dafür Voraussetzung ist und die ist in weiter Ferne. Handwerklich ist er der geschickteste von allen, es wird sich schon irgendwas ergeben.

Im November durfte auch ich einen runden Geburtstag feiern und die besondere Überraschung war ein Ständchen unserer Akkordeongruppe bei uns zu Hause. Alle haben davon gewußt, nur ich war vollkommen ahnungslos und deshalb total platt. Das war einer der schönsten Geburtstage in meinem Leben.

Zu unserer großen Freude gelang es uns, kurzfristig das Agfa-Bergheim auf dem Sudelfeld für ein Wochenende zu mieten. So konnten wir zusammen mit unseren engsten Freunden ein paar wunderschöne Tage erleben. Auch wenn nicht alle kommen konnten, so war das doch ein unvergeßliches Erlebnis. Nur mit einem geliehenen Anhänger war es möglich, den Proviant für 25 Menschen und uns selbst auf den Berg zu bringen. Die Organisation hat wahnsinnig viel Spaß gemacht. So konnten wir mit unseren Freunden bergwandern, kochen, grillen, lachen und Hundepfote verbinden, da Poldi prompt in einen Stacheldraht gestiegen ist. Das brachte mir einen ruhigen Vormittag alleine auf der Hütte. Die folgenden Wochenenden waren mit Plätzchenbacken und basteln belegt, so daß wir hoffen, gerade noch vor Eintreffen des Christkindes mit allem fertig zu werden. Ob wir auch alle artig waren?

Wir wünschen Dir von Herzen frohe Festtage und alles Gute für das Neue Jahr, vor allen Dingen Gesundheit und frohen Mut für die Abenteuer, die uns auf den nächsten 365 Tagen erwarten werden.

